

Stimmen Sie den folgenden Forderungen zu?



1. Der BUND Sachsen fordert eine **ambitionierte Klimapolitik zur Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze aus dem Pariser Klima-Abkommen**. Konkret: Nullemissionen bis spätestens 2035 und damit null fossile Brennstoffe bei Strom, Wärme, Mobilität, Kunststoffen und Landwirtschaft. Umsetzung in sämtlichen politischen Entscheidungen.



2. Der BUND Sachsen fordert eine deutlich reduzierte Tierhaltung – für den Klimaschutz, aber auch für den existenziell und wirtschaftlich genauso wichtigen Schutz von Biodiversität und Ökosystemen.



3. Der BUND Sachsen fordert einen **vollständigen Ausstieg aus der Pestizidnutzung** in zehn Jahren.



4. Der BUND Sachsen fordert einen **konsequenten und flächendeckenden Artenschutz** – mit Einhaltung und Kontrolle der beschlossenen Maßnahmen, etwa bei Birkhuhn, Fischotter, Wolf und Feldhamster.



5. Der BUND Sachsen fordert den **Umbau der Agrarsubventionen** – öffentliche Gelder nur noch für öffentliche Leistungen. Konkret: Neustart auf allen Politikebenen. Vorrang für den Ökolandbau im Interesse von Naturschutz, Gewässer, Bodenfruchtbarkeit und Klima.



6. Der BUND Sachsen fordert die **Verbesserung des Gewässerzustandes bei Einhaltung der EU-Wasserrahmenrichtlinie für 100 % der Gewässer** statt bisher 7 % möglichst bis 2027. Und ein Hochwasserrisikomanagement, das vorsorgend den Gewässern mehr Raum gibt und weniger auf technischem Wege abläuft.



7. Der BUND Sachsen fordert die **Konzentration auf ökologische Verkehre in der Verkehrspolitik**. Konkret: Kein Straßenneubau, mehr Fahrradwege, Vorrang für Fuß-, Rad- und Bahnverkehr.



8. Der BUND Sachsen fordert eine Nachhaltigkeitspolitik, welche **soziale Gerechtigkeit** durch Ausgleichsmaßnahmen für untere Einkommensgruppen wahrt – und im Blick behält, dass die größten Verteilungswirkungen von Umweltzerstörung und nicht von der Umweltpolitik ausgehen.



	Partei stimmt unserer Forderung absolut zu und zeigt entsprechenden Handlungswillen in dem Bereich.
	Partei stimmt unserer Forderung hauptsächlich zu und zeigt substanziellen Handlungswillen in dem Bereich.
	Partei stimmt unserer Forderung nur begrenzt zu und zeigt zum Teil Handlungswillen in dem Bereich.
	Partei stimmt unserer Forderung nicht zu und zeigt keinen Handlungswillen in dem Bereich.
	Aus der Antwort der Partei kann keine klare Ableitung der Position erfolgen (Partei hat beispielsweise am Thema vorbei argumentiert).